

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 102

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweiz. Emissionsbanken: General-Bilanz; General-Gewinn- und Verlustrechnung. — Raison de commerce d'une banque d'émission. — Uebereinkommen betr. den Eisenbahnfrachtverkehr. — Convention internationale concernant le transport des marchandises par chemins de fer. — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 22. April. Die Firma **Gebrüder Gimpert** in Küsnacht (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 481) ist erloschen. O. 902.

Die bisherigen Kollektivgesellschaftler: Jean Gimpert und Robert Leuthold führen das Geschäft (mech. Werkstätte und Spritzenbau, Dorfstrasse 112), unter der neuen Firma **Gimpert & Co** in Küsnacht fort.

22. April. Die Firma **Heinrich Huber** in Stäfa (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 317) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **W. Huber** in Stäfa ist Werner Huber von und in Stäfa; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinrich Huber. Weinhandlung. Laubisrüti.

22. April. In der Firma **Heinrich Gugolz** in Adlisweil (S. H. A. B. vom 16. März 1883, pag. 286) sind folgende Aenderungen zu konstatiren: Sie hat ihr Domizil nach Zürich (Marktstrasse, z. Treu) verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Er zeichnet heute **H. Gugolz z. Treu**. Weinhandlung und Restauration.

22. April. Inhaberin der Firma **A. Ris-Leonhard** in Zürich ist Anna Maria Ris geb. Leonhard von Bern, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes Eduard Ris in Bern. Delikatessen, Weine und Liqueurs. Spitalgasse 2.

23. April. **Leihkasse der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. April 1889, pag. 361). Diese Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. März 1891 ihr Grundkapital von Fr. 800,000 auf eine Million und sechshunderttausend Franken, eingetheilt in 1600 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche gemäss Urkunde des Notariates Zürich, d. d. 23. März 1892, voll einbezahlt sind, erhöht. Sodann hat der Verwaltungsrath in seiner Sitzung vom 24. März 1892, hiezu statutarisch befugt, für den Verkehr Dritten gegenüber ausnahmslos Kollektivunterschrift zu zweien eingeführt, welche fortan von den drei Mitgliedern der Direktion als «Delegirte des Verwaltungsrathes», vom Verwalter und einem oder mehreren Kollektivprokuristen ausgetübt wird. Mitglieder der Direktion sind die bisher zur Unterschrift berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrathes Eduard Usteri-Pestalozzi, Eduard Wettli-Schultthess und Emil Pestalozzi-Escher. Verwalter ist Johann Rudolf Schneebeli und Prokuristen sind: Heinrich Kaufmann und August Fahrner, alle schon bisher zur Unterschrift befugt. Die Unterschriften Eduard Hirzel, Arnold Vögeli-Bodmer und Alfred Hünerwadel-Zeller sind erloschen.

23. April. Die Firma **Johannes Kunz, Tuchhandlung** in Meilen (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 205) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **J. Kunz, Tuchhdlg** in Meilen ist Jakob Kunz von und in Meilen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johannes Kunz, Tuchhandlung. Tuchhandlung. In Obermeilen.

23. April. Die Firma **K. Bickel** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. vom 6. April 1883, pag. 374) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Huber-Aeberli** in Affoltern a. A. ist Heinrich Huber-Aeberli von Hausen, in Affoltern a. A.; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma K. Bickel. Spezereien, Droguerien und Bäckerei. B. d. Kirche.

23. April. Die Firma «**B. Huber, Uhrmacher**» in Wädensweil (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 829) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **B. Huber, Uhrmacher** in Wädensweil ist Benjamin Huber, Sohn, von und in Wädensweil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma B. Huber, Uhrmacher. Uhrenhandlung. Ob dem Hirschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1892. 20. April. Die Firma **Lanz-Niggeler** in Aarberg (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1889, pag. 777) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf.

23. April. Die Firma **J^o Frey**, marchand-tailleur in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 201 vom 13. Oktober 1891, pag. 815) ist wegen Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Nidau.

21. April. Unter der Firma **Twannbachschlucht** besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Twann. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Unterhalt eines Spazierweges längs dem Twannbach von Twann nach den Mühlen zu Lamlingen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt **Fr. 10,000** und ist eingetheilt in 1000 Aktien à Fr. 10. Die Aktien lauten auf den Namen. Präsident, Sekretär und Kassier des Ver-

waltungsrathes führen die verbindliche Unterschrift der Gesellschaft, wobei je einer mit dem Präsidenten kollektiv unterzeichnet. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen mittelst Publikation im Amtsanzeiger von Nidau. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 14. Juni 1891 festgestellt worden. Es wurden bestellt: Karl Irlet, Negotiant in Twann, als Präsident; A. Engel-Feitknecht daselbst als Kassier und Arnold Engel, Wirth daselbst, als Sekretär des Verwaltungsrathes.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1892. 23. April. Robert Bareiss ist mit dem 30. Juni 1891 als Direktor der Aktiengesellschaft unter der Firma **Cellulose- & Papierfabrik Balsthal** mit Sitz in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479), ausgetreten; an seine Stelle ist vom Verwaltungsrath gewählt worden Hermann Bareiss in Balsthal.

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

20. April. Die Firma **Ariste Racine** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 6. Februar 1889, pag. 107) ist in Folge Konkurses gestrichen worden.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Berichtigung. Im Handelsamtsblatt Nr. 97 vom 21. April 1892 ist bei der den Kanton Appenzel-Ausserrhoden betreffenden Publikation («A. Borel-Maire» in Herisau) in der Rubrikirung irrtümlich angegeben: Appenzel I.-Rh. etc. Es sollte heissen «Appenzel **A.-Rh.**» — «Appenzel-Rh. ext.» — «Appenzello est.»

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 21. April. Die von der Firma **C. A. Becker & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 40, und 4. Januar 1890, pag. 6) an Hans Paganini ertheilte Procura wird widerrufen.

22. April. Inhaber der Firma **Augustin Gerig** in Degersheim ist Augustin Gerig von und in Degersheim. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Dorf.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 22. April. Die Einzelfirma **Knöpfle & Mahler** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 844) ist in Folge Ablebens des Inhabers Joseph Mahler erloschen.

Die Wittve Magdalena Mahler-Knöpfle und die Töchter Magdalena und Marie Lena Mahler, alle von Kazis und wohnhaft in Chur, haben das Geschäft der erloschenen Firma Knöpfle & Mahler mit Aktiva und Passiva unterm 31. März 1892 übernommen und führen dasselbe als Kollektivgesellschaft, welche am 31. März 1892 begonnen hat, unter der Firma **Mahler & Co** in Chur in bisheriger Weise fort. Natur des Geschäftes: Glas-, Porzellan und Waarenhandlung. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 295.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1892. 22. avril. La raison **Jean Morandi**, à Lausanne, entrepreneur (F. o. s. du c. du 30 janvier 1891, page 78), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

22. avril. Le chef de la maison **Félix Gabella**, aux Croisettes sur Lausanne, est Félix Gabella de Curino, province de Novare (Italie), domicilié aux Croisettes. Genre d'industrie: Entrepreneur. Fabrication de tuyaux et carrons en ciment.

Bureau de Nyon.

23. avril. Le chef de la maison **Anna Descombaz**, à Sadex sous Prangins, est Anne-Françoise dite Anna née Fauconnet, femme de Edouard-Aimé Descombaz de Lutry, domiciliée à Sadex sous Prangins. La titulaire exerce sa profession et son industrie indépendamment de son mari et avec l'autorisation expresse de celui-ci. Genre d'industrie: Institution de jeunes filles.

Bureau de Vevey.

23. avril. Le chef de la maison **Ch^s Schwarz**, à Vevey (F. o. s. du c. du 5 juillet 1890, n^o 100, page 531), fait inscrire qu'il modifie son inscription au registre en ce sens qu'outre l'exploitation de l'hôtel du Pont, place de la gare, à Vevey, il exploite «Le Buffet de la Gare» au même lieu.

23. avril. La raison **P. Seiler**, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. des 26 février 1883, page 194, et 4 février 1889, page 98), est radiée d'office par suite de la faillite du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

23. avril. La raison **Fried. Hofor**, mécanicien, à Donneloye (F. o. s. du c. du 17 août 1884, page 580), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

23. avril. Gottlieb Hasler de Madiswyl, canton de Bern, domicilié à Donneloye, déclare être le chef de la maison **G. Hasler**, à Donneloye. Genre de commerce: Mécanicien.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 20. avril. M. C.-Wilhelm de Grafenried-Marcuard, ayant donné sa démission de directeur général de la **Banque Fédérale**, société anonyme ayant siège principale à Berne et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 janvier 1886, n^o 7, page 47), sa signature cesse d'être valable

aussi bien pour le siège central à Berne, que pour tous les divers sièges en Suisse et à Paris. Le conseil d'administration de ladite banque a chargé M. Rodolphe Arbenz de Andelfingen, directeur du siège de Zurich, des fonctions de directeur général par intérim. La procuration donnée en 1883 à Monsieur Liebrich, directeur du comptoir de Bâle, comme directeur général ad intérim a pris fin depuis le 1^{er} juillet 1890, elle est en conséquence radiée (F. o. s. du c. du 28 juillet 1890, n° 141, page 577).

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

Rectification. La publication faite dans la F. o. s. du c. du 22 courant, page 390, au nom de la **Fruitière de Satigny** est rectifiée dans sa troisième ligne comme suit: Au lieu de «Marc Borret» lire «Marc Bonnet».

1892. 22 avril. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale tenue le 30 mars 1892 par l'association dite **Association d'Épargne des Employés de l'Administration municipale de la Ville de Genève**, ayant

son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1890, page 557), ladite assemblée a modifié les statuts ainsi qu'il suit: Il a été adjoind un nouvel article (n° 11), rédigé en ces termes: «Il est créé un fonds de réserve destiné à maintenir l'équilibre entre le fonds social réel et l'avoir nominal des sociétaires; ce fonds est formé par un prélèvement sur les revenus annuels de la caisse. Ce prélèvement, fixé chaque année par le comité, ne pourra en aucun cas dépasser le dix pour cent des revenus annuels». L'article 20, relatif à l'emploi des dons et legs est rédigé à nouveau comme suit: «Le montant des dons et legs qui seraient faits à l'association sans désignation spéciale se répartira à parts égales entre les membres de l'association». Dans la même assemblée le sieur Emile Balland, conseiller administratif, domicilié à Genève, a été élu membre du comité, en remplacement de M. A. Didier, dont les fonctions ont pris fin.

22 avril. La raison **Jean-Marie Mégevand**, à Genève, café-restaurant (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, page 933), est radiée ensuite du décès de son titulaire survenu le 28 décembre 1891.

General-Bilanz

der 36 schweizerischen Emissions-Banken

Aktiven,

auf 31. Dezember 1891.

Passiven,

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	72,330,920 —	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
	18,743,460 23	Uebrigte gesetzliche Baarschaft.	
	91,074,380 23	Gesetzliche Baarschaft.	
	7,373,900 —	Eigene Noten.	
	10,558,150 —	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
110,198,587 39	1,192,157 16	Uebrigte Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	1,183,883 99	Checks, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfristige Schuldscheine.	
	10,593,124 87	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	20,045,553 90	Korrespondenten-Debitoren.	
	178,171 85	Diverse Debitoren.	
51,510,972 80	19,510,238 19	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	
III. Wechselforderungen.			
	149,279,332 19	Diskonto-Schweizer-Wechsel.	
	12,472,636 48	Wechsel auf das Ausland.	
	49,896,465 94	Wechsel mit Faustpfand.	
	6,018,500 —	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.	
	368,146 69	Wechsel mit nur ausländischen Unterschriften.	
	831,045 15	Warrants und Gantrödel.	
223,771,377 11	4,905,250 66	Wechsel zum Inkasso.	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	476,683 80	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	89,170,499 03	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	8,374,090 87	Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken).	
	79,348,424 95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
	631,390 44	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (inkl. Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen).	
	305,641,133 79	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
	5,992,559 45	Reports.	
489,957,993 96	263,211 63	Diverse.	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	5,810,624 —	Aktien	
	101,033,876 30	Obligationen	
	106,844,500 30	Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
	3,418,771 84	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
113,046,045 18	2,782,773 04	Liquidationen und Restanzen etc.	
VI. Verpfändete Aktiven.			
	10,400,204 70	Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
11,973,324 70	1,573,120 —	Grundeigenthum.	
VII. Feste Anlagen.			
	4,842,136 23	Kommanditen und Beteiligungen.	
	4,481,940 28	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
9,425,096 04	101,019 53	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
	9,875,010 85	Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdiskonto auf Passivposten.	
	1,147,456 50	Bezahlte Zinsen auf dem Dotations- und Aktienkapital.	
11,130,106 45	107,639 10	Vorgetragene Kursdifferenz auf emittirten Obligationen, vorgetragene Einrichtungs- u. Banknotenherstellungskosten etc.	
IX. Ausstehendes Kapital.			
	9,300,000 —	Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.	
1,030,313,503 63			
I. Noten-Emission.			
	170,269,150 —	Noten in Zirkulation (in Handen Dritter)	
	17,932,050 —	Eigene und andere Noten in Kassa	188,201,200 —
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	3,327,767 81	Kurzfristige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine	
	19,266,099 56	Giro- und Checks-Konti	
	8,408,523 22	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
	7,142,547 39	Korrespondenten-Kreditoren	
	70,848,510 49	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	
	63,498,446 51	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	
	17,886,343 09	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	
	1,366,524 19	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden	
	269,215 49	Diverse: Zu bezahlende Tantiemen etc.	191,513,977 75
III. Wechselschulden.			
	5,753,510 40	Eigen-Wechsel	
	9,517,297 05	Tratten und Acceptationen	15,270,807 45
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	599,180 75	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
	20,308,599 72	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	
	103,616,457 95	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	
	158,922,784 72	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.	
	153,558,939 44	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	
	594,832 42	Hypothekarschulden	
	5,666,000 —	Feste Anleihen	
	26,255 80	Diverse	443,293,050 80
V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
	1,186,128 30	Reserve für muthmassliche Verluste	
	1,540,072 94	Rückdiskonto auf Aktivposten	
	4,651,396 62	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten	
	6,708,403 06	Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1891	14,086,000 92
VI. Eigene Gelder.			
	142,600,000 —	Eingezahltes Kapital	
	23,184,009 79	Ordentlicher Reservefonds	
	2,339,883 70	Ausserordentlicher Reservefonds	
	290,900 20	Kapital-Amortisations-Konto	
	233,673 02	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1892	168,648,466 71
VII. Ausstehendes Kapital.			
		Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital	9,300,000 —

Anmerkungen zu der General-Bilanz der 36 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1891.

I. Anmerkung zu den Konto-Korrent-Kreditoren:

Von den in den Rubriken II. und IV. eingestellten Schulden an *Konto-Korrent-Kreditoren* im Gesamtbetrag von Fr. 91,157,110. 21 sind Fr. 70,848,510. 49 oder 77,7 % in der Regel „kurzfristig“, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbar.

Von den in der Regel kurzfristigen Fr. 70,848,510. 49 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Betrag von Fr. 30,985,677. 48 oder 43,7 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen verlangt werden, was einer Quote von 34,0 % auf dem Gesamtbetrag entspricht.

Die danach von den in der Regel kurzfristigen Schulden an Konto-Korrent-Kreditoren verbleibenden Fr. 39,862,833. 01 oder 56,3 % dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbar, was einer Quote von 43,7 % auf dem Gesamtbetrag entspricht.

II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen:

Von den in den Rubriken II. und IV. eingestellten Schulden an die *Sparkassa-Einleger* im Gesamtbetrag von Fr. 167,114,904. 46 sind Fr. 63,498,446. 51 oder 38,0 % in der Regel „kurzfristig“, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbar.

Von den in der Regel kurzfristigen Fr. 63,498,446. 51 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Betrag von Fr. 15,086,034. 44 oder 23,8 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen verlangt werden, was einer Quote von 9,0 % auf dem Gesamtbetrag entspricht.

Die danach von den in der Regel kurzfristigen Schulden an Sparkassa-Einleger verbleibenden Fr. 48,412,412. 07 oder 76,2 % dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbar, was einer Quote von 29,0 % auf dem Gesamtbetrag entspricht.

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1884 bis und mit 1891.

1884, 1885, 1886: 33 Banken, 1887, 1888, 1889: 34 Banken, 1890: 35 Banken, 1891: 36 Banken.

	SOHL (Lastenposten)							HABEN (Nutzposten)							
	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884
Verwaltungskosten.															
Einschuldigung an die Verwaltungsbehörden.	153,126	156,688	268,095	314,255	129,518	134,413	137,422	6,135,066	5,729,211	5,513,974	4,900,657	4,954,807	5,170,080	5,910,801	5,468,098
Bestellungen an die Angestellten, inkl. Gratifikationen.	1,890,732	1,884,697	1,739,791	1,758,389	2,000,039	2,045,860	1,900,404	6,652,289	8,772,008	1,016,608	1,373,401	1,525,018	1,431,184	1,927,189	1,088,490
Lokalmiete, Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftslokalitäten.	259,154	190,255	231,544	252,720	244,412	271,795	282,448	2,102,629	1,871,441	1,736,342	1,473,496	1,365,972	1,327,086	1,371,925	1,001,512
Bureau- und anderer Art und Mobilier.	190,548	220,913	200,089	208,366	205,247	205,544	288,891	95,377	820,458	742,029	761,345	803,620	540,108	496,536	419,063
Banknoten-Anfertigungskosten.	69,548	15,218	58,479	9,714	12,074	76,372	56,104	3,787,978	3,582,625	3,280,398	2,987,026	2,952,881	3,201,928	3,250,746	3,617,092
Diverse andere Spesen.	97,750	77,408	78,463	57,562	57,465	58,160	71,212	187,966	205,862	198,927	184,681	156,028	184,786	204,564	249,476
Steuern.	2,840,504	2,740,945	2,815,401	2,851,928	2,924,944	2,970,889	3,108,927	3,223,047	8,555,913	8,462,870	7,842,869	7,935,821	8,087,123	7,886,550	7,744,485
Bundesbanksteuer.	128,483	135,897	137,886	141,860	150,320	153,795	161,342	181,622	3,157,226	2,863,068	2,648,260	2,570,072	2,633,863	2,852,472	3,080,292
Kantonale Banksteuer.	504,195	572,676	588,289	670,583	704,247	722,656	774,512	870,344	11,322,741	11,019,893	10,815,455	10,688,013	10,898,947	10,168,562	10,231,087
Anderer kantonale Steuern.	64,417	62,621	78,994	60,704	74,127	95,090	127,626	127,626	4,575,410	4,697,386	4,786,123	4,193,855	3,995,974	3,651,178	3,562,457
Gemeindesteuern.	34,367	68,087	46,414	45,387	50,684	58,923	62,189	424,247	302,519	356,547	454,012	353,433	328,844	174,944	100,666
Passivzinsen.	731,962	889,881	847,016	918,474	974,050	1,001,262	1,086,867	1,241,691	3,902,644	3,835,755	3,644,475	3,644,475	21,841,908	20,714,179	21,305,927
An Check-Konti, Banken und Korrespondenten.	397,680	370,914	400,289	379,521	394,642	412,852	455,244	597,279	270,644	177,307	92,573	123,411	90,416	55,192	55,824
Konto-Korrent-Kreditoren.	2,322,137	2,113,761	2,242,220	2,290,082	2,323,587	2,581,088	2,715,659	2,715,659	3,157,226	2,863,068	2,648,260	2,570,072	2,633,863	2,852,472	3,080,292
Sparkassenzinlagen.	4,759,351	4,865,410	5,030,402	4,947,715	5,030,402	5,246,370	5,414,341	5,414,341	11,322,741	11,019,893	10,815,455	10,688,013	10,898,947	10,168,562	10,231,087
Eigenwechsell u. kurzzeitige Kassasparen.	657,280	499,403	524,543	494,004	524,543	551,709	263,429	263,429	194,920	192,031	187,010	180,460	171,372	159,949	162,992
Obligationen u. a. Schuldversch. a. Zeit.	10,106,191	9,666,559	10,668,282	10,797,761	10,453,912	10,514,477	10,896,484	11,251,489	203,716	273,961	276,480	261,312	217,166	196,678	217,591
diverse verzinstanteilige Schulden.	18,367,585	19,658,291	18,658,269	18,500,626	18,468,269	18,945,357	19,415,319	20,316,664	398,636	465,592	463,440	442,372	388,528	356,627	380,553
Verluste und Abschreibungen.															
Auf Diskont-Schweizer-Wechsel.	841,368	867,791	441,060	205,132	248,450	190,150	84,390	554,687	166,086	155,116	163,161	127,933	108,076	100,839	121,043
übrige Wechselverloren.	37,592	192,319	92,142	68,361	80,936	51,896	24,577	144,922	44,061	28,634	61,187	11,806	13,379	63,330	44,216
Konto-Korrent-Debitoren und Korrespondenten.	381,824	489,327	433,975	225,544	169,165	130,683	570,861	202,771	75,013	68,549	68,276	58,906	50,691	31,387	36,880
Hypothekendarlagen und Schuldverschreibungen.	167,288	432,513	70,261	77,598	37,153	74,752	56,251	425,568	214,903	22,978	79,843	152,788	104,488	106,206	98,383
Effekten (öffentliche Vertheipapiere).	190,469	189,051	76,774	102,560	101,613	251,219	417,684	1,412,284	114,197	50,126	59,076	62,989	66,585	23,446	64,200
Bankgebäude und andern Grundeigentümern.	182,084	249,969	146,102	133,368	221,975	320,804	266,716	145,649	545,177	326,105	411,543	404,112	330,024	324,908	362,672
Diversen und Vorträge für muthmassliche Verluste.	202,237	192,609	216,770	61,270	44,346	93,338	235,140	592,298	101,433	56,267	112,160	58,357	351,486	72,091	51,246
Andere Lastenposten.	1,442,812	2,554,479	1,477,087	873,828	903,638	1,114,802	1,645,529	3,478,059	333,974	291,906	254,182	221,408	714,388	672,377	199,952
Gemeinnützige Verwendungen.	3,550	10,150	650	200	600	1,300	2,568	10,905	664,000	—	—	—	—	—	—
Reingewinn.															
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.	199,952	672,377	714,388	221,408	254,182	291,806	333,974	354,349	—	—	—	—	—	—	—
Reingewinn des Rechnungsjahres.	6,458,449	6,255,828	7,587,970	7,608,322	8,457,768	8,905,285	10,138,407	7,642,106	35,389,617	32,488,395	31,728,669	30,903,378	31,636,415	30,026,632	30,044,835
Summa	30,044,835	30,026,632	31,636,415	30,903,378	31,728,669	32,488,395	35,389,617	35,912,472	35,912,472	35,389,617	32,488,395	31,728,669	31,636,415	30,026,632	30,044,835

A N N N N N N N N N N N N N N N N

Die Aufstellung für die Jahre 1884 und 1885 ist dem Jahresbericht des schweiz. Handels- und Industrie-Vereins pro 1885 entnommen, mit der Abänderung, dass die dort besonders aufgeführte „Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder“ hier im Reingewinn inbegriffen ist.

Die Aufstellung für die Jahre 1886, 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891 ist vom Inspektor der Emissionsbanken nach Massgabe der in Schweiz. Handelsblatt veröffentlichten Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken ermittelt worden.

Inspektor der schweizerischen Emissionsbanken.

Changement de la raison de commerce d'une banque d'émission.

Suivant décision du Grand conseil du canton de Lucerne du 8 mars 1892, déclarée en vigueur le 21 du présent mois, la raison de commerce **Kantonal-Spar- & Leih-Kasse Luzern** avec siège à Lucerne et succursale à Willisau a été changée en

Luzerner Kantonalbank

raison commerciale que porte cet établissement à partir d'hier.

Les billets de banque avec la nouvelle raison porteront le même numéro d'ordre 13. (V. 9°)

Berne, le 23 avril 1892.

Département fédéral des finances.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — Transports.

Das internationale Uebereinkommen betr. den Eisenbahnfrachtverkehr ist nun auch von den gesetzgebenden Behörden des Königreichs

Italien genehmigt worden. Es ist dieses Uebereinkommen somit von allen beteiligten Staaten mit Ausnahme der Niederlande ratifiziert, d. h. von Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Oesterreich-Ungarn, Russland und der Schweiz.

La convention internationale concernant le transport des marchandises par chemins de fer vient aussi de recevoir la ratification des autorités législatives du royaume d'Italie. — Cette convention est maintenant ratifiée par tous les Etats intéressés, sauf les Pays-Bas, savoir l'Allemagne, l'Autriche-Hongrie, la Belgique, la France, l'Italie, le Luxembourg, la Russie et la Suisse.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	14 avril.	21 avril.	14 avril.	21 avril.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	105,609,711	106,193,732	Circulat. de billets	409,027,510
Portefeuille	331,477,810	336,589,975	Comptes courants	55,605,766
				65,546,139

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

AVIS.

Société Ottomane pour l'Eclairage de la ville de Constantinople (Société anonyme à Bâle).

Conformément à l'art. 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le 30 mai 1892, à 3 heures de relevée, à Bruxelles, Rue Royale, 56.

Ordre du jour:

- 1) Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice écoulé.
- 2) Approbation du bilan et décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.
- 3) Nomination d'administrateurs et du commissaire-vérificateur sortant et rééligible.

Le bilan, le rapport du conseil d'administration et du commissaire seront à la disposition des actionnaires à partir du 19 mai au siège social à Bâle.

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, soit chez MM. Zahn & Co, à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

Bâle, le 27 avril 1892.

Pour le conseil d'administration,

Le président:

Ern. Urban.

(234)

Birsigthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 30. April 1892, Nachmittags 3 Uhr,
im hintern Saale der Bierbrauerei F. Merian, Steinenthorstrasse,
in Basel.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage pro 31. Dezember 1891 und Bericht der Rechnungsrevisoren. Décharge an die Verwaltung.
- 2) Aenderung des § 6 der Statuten.
- 3) Beschlussfassung betreffend Errichtung einer Hypothek zweiten Ranges zur Deckung schwebender Schulden.
- 4) Wahl dreier Verwaltungsrathmitglieder in Folge statutarischen Austrittes, bezw. Rücktrittes.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1892 gemäss § 30 der Statuten.

Dienjenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien entweder bei der Schweiz. Volksbank in Basel oder bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal oder im Bureau der Bahngesellschaft, Steinenthorstrasse 24, in Basel vom 22. bis zum 29. April anzumelden. Dagegen werden Zutrittskarten verabfolgt, welche am Tage der Generalversammlung zu einmaliger Hin- und Rückfahrt auf der ganzen Linie berechtigen.

Der Jahresbericht pro 1891 kann ab 22. April an obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, 14. April 1892.

(224¹)

Der Verwaltungsrath.

Wengernalpbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung
Samstag, den 14. Mai 1892, Vormittags 10^{1/2} Uhr,
im Casino in Bern.

Verhandlungsgegenstand:

Revision der Statuten.

Die Aktionäre, welche sich an dieser ausserordentlichen Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihre Interimsscheine spätestens bis und mit Dienstag, den 10. Mai nächsthin, bei der Eidgenössischen Bank, sei es in Bern, Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne oder Genf gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen, um die Zutrittskarten zu beziehen.

Bern, den 16. April 1892.

Namens des Verwaltungsrathes der Wengernalpbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

Alb. Locher.

(235¹)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft

in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit in Gemässheit der §§ 11 und 13 der Gesellschaftsstatuten zu der am Freitag, den 29. April, Vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 2, stattfindenden

zehnten ordentlichen Generalversammlung

zur Behandlung der nachstehenden Geschäfte eingeladen:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das zehnte Geschäftsjahr, sowie des schriftlichen Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussnahme über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrathes laut § 19 der Statuten.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1892.

Stimmkarten können von den Berechtigten vom 20. April an auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (210¹)

Der Jahresbericht, der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Revisoren wird den Herren Aktionären zugesandt; überdies liegen die genannten Schriftstücke vom 14. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zürich, 8. April 1892.

(OF 2362)

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident: Der Protokollführer:

Der Direktor:

Adelrich Benziger. Ed. Fierz. Wettstein.

Compagnie des Eaux de Sentari et Kadikeni.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung.

Gemäss Art. 29, Absatz 4 der Statuten werden die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft hiedurch eingeladen zur Theilnahme an einer

Samstag, den 28. Mai 1892, Vormittags 10 Uhr,
am Sitze der Gesellschaft stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung.

Traktanden:

Abänderung der §§ 11, 26 und 29 der Statuten.

Basel, den 25. April 1892.

(240)

Der Verwaltungsrath.

British and Colonial Steam Navigation Company, Limited,

Amsterdam/Rotterdam-Südafrika, via London.

Annahme von Gütern zu billigen Durchfrachten nach Kapstadt, Algoa Bay, East London, Natal, Delagoa Bay. Bis auf Weiteres zirka alle drei Wochen eine Abfahrt. Für alles Nähere beliebe man sich zu wenden an den Vertreter für die Schweiz: J. J. Frey, Spediteur, Basel, Agent der Grossh. Badischen und der Niederländischen Staatseisenbahnen. (238)

(241¹)

Advokaturbureau

(H 1495 Q)

von Dr. jur. A. Huber, 46, Freie Strasse, Basel.

Prompte Besorgung von Rechtsgeschäften aller Art. Spezialität: Rechtssachen gewerblicher, industrieller und kommerzieller Natur.

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 11,750,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur.

Sécurité de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. Alfred Bourquin, à Neuchâtel, ou aux agents dans les cantons. (58¹)